

Jochen Mohr

# Energierrecht im Wandel

Kolloquium zu Ehren des 75. Geburtstags von Franz Jürgen Säcker



**Nomos**

## **Kartell- und Regulierungsrecht**

herausgegeben von

Prof. Dr. Torsten Körber, LL.M. (Berkeley)

Prof. Dr. iur. Dr. rer. pol. Dres. h.c. Franz Jürgen Säcker

Prof. Dr. Matthias Schmidt-Preuß

Band 23

Jochen Mohr (Hrsg.)

# Energierrecht im Wandel

Kolloquium zu Ehren des 75. Geburtstags von Franz Jürgen Säcker



**Nomos**

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-4438-1 (Print)

ISBN 978-3-8452-8687-7 (ePDF)

1. Auflage 2018

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2018. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

## Vorwort

In Anwesenheit vieler Kollegen, Schüler und Freunde fand am 13. Januar 2017 im Plenarsaal des Oberlandesgerichts Düsseldorf ein Festkolloquium zu Ehren von *Franz Jürgen Säcker* unter dem Titel „Energierrecht im Wandel“ statt. Im Anschluss an ein Grußwort der Präsidentin des Oberlandesgerichts Düsseldorf *Anne José Paulsen* und einer Würdigung des wissenschaftlichen und praktischen Wirkens von *Franz Jürgen Säcker* durch den Unterzeichner schilderte die Präsidentin des Bundesgerichtshofs *Bettina Limperg* in ihrem Eröffnungsvortrag „Das Energierrecht vor dem BGH“. Im Anschluss erläuterte *Jochen Homann*, Präsident der Bundesnetzagentur, die vielfältigen Aufgaben seiner Behörde in Zeiten einer voranschreitenden Energiewende. Hiernach stellte *Wiegand Laubenstein*, Vorsitzender des 3. Kartellsenats des Oberlandesgerichts Düsseldorf, die Rechtsprechung seines Senats in energierechtlichen Fragestellungen dar. Nach der Mittagspause ging *Constantinos Iliopoulos*, Professor (em.) an der Universität Thrace und Richter am Gericht der Europäischen Union, auf das trilaterale Abkommen über die Trans-Adriatische-Pipeline zwischen Griechenland, Albanien und Italien ein. *Jürgen Kühling*, Professor an der Universität Regensburg und Mitglied der Monopolkommission, befasste sich mit dem Spannungsverhältnis von Wettbewerb und Gemeinwohl am Beispiel der Fusion Tengelmann/EDEKA. Sodann diskutierte *Frank Montag*, Rechtsanwalt in Brüssel und Vorstand der Studienvereinigung Kartellrecht, Probleme der europäischen Fusionskontrolle insbesondere in den Telekommunikationsmärkten.

## *Vorwort*

Daran anschließend schilderte *Carl Baudenbacher*, Professor an der Universität St. Gallen und Präsident des EFTA-Gerichtshofs, die Rechtsprechung seines Gerichtshofs unter der prägnanten Überschrift: „Where’s the Beef?“. Eine Zusammenfassung des spannenden Vortrags findet sich im Tagungsbericht von *Konstantina Bourazeri* (WuW 2017, S. 131 ff.). Als letzter Referent lies es sich *Franz Jürgen Säcker* nicht nehmen, ein Plädoyer für das Energierecht „in den guten Händen der ordentlichen Gerichtsbarkeit“ zu halten. *Anne José Paulsen* beschloss die Veranstaltung mit symbolischen Geschenken an den Jubilar.

Dresden, im Juli 2017

Jochen Mohr

## Inhaltsverzeichnis

Grußwort <i>Anne-José Paulsen, Präsidentin des Oberlandesgerichts Düsseldorf</i>	15
Das wissenschaftliche Wirken Franz Jürgen Säckers im Wettbewerbs- und Energierecht <i>Prof. Dr. Jochen Mohr, Technische Universität Dresden; Richter am Oberlandesgericht Düsseldorf</i>	19
Das Energierecht vor dem Bundesgerichtshof <i>Bettina Limperg, Präsidentin des Bundesgerichtshofs</i>	27
Die Bundesnetzagentur als Motor der Energiewende in der Rechtswirklichkeit <i>Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur</i>	36
11 Jahre Energierecht vor dem 3. Kartellsenat des Oberlandesgerichts Düsseldorf <i>Wiegand Laubenstein, Vorsitzender Richter im 3. Kartellsenat des Oberlandesgerichts Düsseldorf</i>	44
Die Internationalen Verträge Griechenlands im Rahmen der europäischen Energiepolitik im Bereich der Versorgungssicherheit – neueste Entwicklungen <i>Prof. Dr. (em.) Constantinos Iliopoulos, Richter am Gericht der Europäischen Union in Luxemburg</i>	54
Wettbewerb contra Gemeinwohl? <i>Prof. Dr. Jürgen Kühling, LL.M., Universität Regensburg, Mitglied der Monopolkommission</i>	93
Mobilfunkzusammenschlüsse in der europäischen Fusionskontrolle <i>Dr. Frank Montag, LL.M., und Dr. Anna Wolf-Posch, LL.M.</i>	111

*Inhaltsverzeichnis*

Wettbewerbs- und Energierecht in den guten Händen der ordentlichen Justiz	130
<i>Prof. Dr. Dr. Dres. h.c. Franz Jürgen Säcker, Freie Universität Berlin</i>	



## Teilnehmerliste

Prof. Dr. Dr. h.c. Carl Baudenbacher  
*Präsident des EFTA-Gerichtshofs, Universität St. Gallen*

Prof. Dr. Jürgen F. Baur  
*Universität Köln*

Prof. Dr. Carsten Becker  
*Bundeskartellamt*

Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Bornkamm  
*Albert-Ludwigs-Universität Freiburg*

Dr. Konstantina Bourazeri  
*Technische Universität Dresden*

Isabel Bürger  
*Technische Universität Dresden*

Prof. Dr. Jan Busche  
*Universität Düsseldorf*

Heinz-Peter Dicks  
*Oberlandesgericht Düsseldorf*

Prof. Dr. Siegfried H. Elsing  
*Orrick*

Prof. Dr. Michael Fehling  
*Bucerius Law School*

Peter Franke  
*Bundesnetzagentur*

Anne-Christin Frister  
*Oberlandesgericht Düsseldorf*

Ulf Gehrckens  
*Aurubis AG Hamburg*

Dr. Annegret Groebel  
*Bundesnetzagentur*

*Teilnehmerliste*

Dr. Stefan Grote  
*Nomos Verlag*

Dr. Holger Hoch  
*Becker Büttner Held*

Prof. Dr. Bernd Holznagel  
*Universität Münster*

Jochen Homann  
*Präsident der Bundesnetzagentur*

Prof. Dr. (em.) Constantinos Iliopoulos  
*Gericht der Europäischen Union*

Panos Iliopoulos,  
*Rechtsanwalt, Athen*

Marvin Kalina  
*Technische Universität Dresden*

Ulrike Kampshoff  
*Oberlandesgericht Düsseldorf*

Dr. Cornelia Kermel  
*Noerr*

Christina Klein Reesink  
*Oberlandesgericht Düsseldorf*

Dr. Carsten König  
*Universität Göttingen*

Prof. Dr. Torsten Körber  
*Universität Göttingen*

Prof. Dr. Charlotte Kreuter-Kirchhof  
*Universität Düsseldorf*

Dr. Jürgen Kroneberg  
*White&Case*

Prof. Dr. Wolfgang Krüger  
*Bundesgerichtshof*

Prof. Dr. Jürgen Kühling  
*Universität Regensburg*

Dr. Heike Kühneweg  
*Oberlandesgericht Düsseldorf*

Michael Küper  
*PricewaterhouseCoopers*

Wiegand Laubenstein  
*Oberlandesgericht Düsseldorf*

Bettina Limperg  
*Präsidentin des Bundesgerichtshofs*

Prof. Dr. Markus Ludwigs  
*Universität Würzburg*

Prof. Dr. Kurt Markert  
*Freie Universität Berlin*

Dr. Jörg Meinzenbach  
*Hengeler Mueller*

Dr. Kim Sophie Mengerling  
*Institut für Energie- und Regulierungsrecht Berlin*

Jana Michaelis  
*White&Case*

Dr. Chris Mögelin  
*Bundesnetzagentur*

Prof. Dr. Jochen Mohr  
*Technische Universität Dresden, Oberlandesgericht Düsseldorf*

Dr. Frank Montag  
*Freshfields*

Anna Niehoff  
*Institut für Energie- und Regulierungsrecht Berlin*

Jörg Nothdurft  
*Bundeskartellamt*

Maybritt Otremba  
*Bundesnetzagentur*

Dr. Sven-Joachim Otto  
*PricewaterhouseCoopers*

*Teilnehmerliste*

Prof. Dr. Dr. h.c. Marian Paschke  
*Universität Hamburg*

Anne José Paulsen  
*Präsidentin des Oberlandesgerichts Düsseldorf*

Dr. Rainer Pflaum  
*TransnetBW GmbH*

Prof. Dr. Rupprecht Podszun  
*Universität Düsseldorf*

Prof. Dr. Petra Pohlmann  
*Westfälische Wilhelms-Universität Münster*

Dr. Kai Uwe Pritzsche  
*Linklaters*

Dr. Peter Rosin  
*White&Case*

Stefan Rubel  
*Oberlandesgericht Düsseldorf*

Dr. Ulrich Rust  
*Leiter Recht der RWE AG*

Prof. Dr. Dr. Dres. h.c. Franz Jürgen Säcker  
*Institut für Energie- und Regulierungsrecht Berlin*

Prof. Dr. Matthias Schmidt-Preuß  
*Universität Bonn*

Dr. Boris Scholtka  
*PricewaterhouseCoopers*

Prof. Dr. Claudia Schubert  
*Ruhr-Universität Bochum*

Vera Spiecker  
*Oberlandesgericht Düsseldorf*

Dr. Thilo Stapper  
*Oberlandesgericht Düsseldorf*

Juliane Steffens  
*Institut für Energie- und Regulierungsrecht Berlin*

Gerhard Tischner  
*Oberlandesgericht Düsseldorf*

Dr. Elke Umbeck  
*Heuking Kühn Lüer Wojtek*

Katrin van Rossum  
*Oberlandesgericht Düsseldorf*

Anna von Bonhorst  
*Verlag C.H. Beck*

Prof. Dr. Hartmut Weyer  
*Technische Universität Clausthal*

Dr. Jörg Wittig  
*Bird & Bird*

Prof. Dr. Maik Wolf  
*Freie Universität Berlin*



# Grußwort

*Anne-José Paulsen*

*Präsidentin des Oberlandesgerichts Düsseldorf*

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

herzlich willkommen im Oberlandesgericht Düsseldorf. Es ist mir eine ganz besondere Freude und Ehre, dass ich Sie heute hier im Plenarsaal des Gerichts zum Kolloquium »Energierrecht im Wandel« begrüßen darf. Lieber Herr Professor *Säcker*: Welchen geeigneteren Anlass als Ihren 75. Geburtstag könnte es geben, die – und ich glaube dies sagen zu dürfen – Crème de la Crème des deutschen und europäischen Wettbewerbs- und Energierechts zu versammeln, um sich über die Entwicklungen dieses so spannenden Rechtsgebietes auszutauschen.

Der Gerichtsstandort Düsseldorf zeichnet sich durch eine Vielzahl von Spezialzuständigkeiten aus, die mit einer erheblichen Außenwirkung einhergehen. Hierzu zählt zweifelsohne das Kartellrecht, zuletzt im Zusammenhang mit dem Verfahren um die Fusion von EDEKA/Tengelmann – Stichwort »Ministererlaubnis«. Auch wenn von der Presse und Öffentlichkeit – in Verkennung der Bedeutung – zumindest bisher nicht gleichermaßen beachtet, so sind die Entscheidungen des Oberlandesgerichts Düsseldorf in Energierechtsfragen von nicht minderem Gewicht. Die dafür zuständigen Kartellsenate des Oberlandesgerichts treffen Entscheidungen für die gesamte Netz- und Gasregulierung in Deutschland. Ihre Entscheidungen setzen wesentliche Parameter für den Energiemarkt, die Energiewende und damit nicht zuletzt auch für die vom Verbraucher hierfür zu tragenden Kosten.

Die Entscheidungen der Senate sind jedoch nicht immer das letzte Wort in diesen Verfahren. Es freut mich daher sehr, heute die Präsidentin des Bundesgerichtshofs, Frau *Bettina Limperg*, herzlich willkommen heißen zu können, die mit dem von ihr geleiteten Kartellsenat des BGH dieses letzte Wort hat. Liebe Frau *Limperg*, ich darf Ihnen herzlich danken, dass Sie sich die Zeit genommen haben, wieder einmal hier nach Düsseldorf zu kommen.

Aber die bundesweit so bedeutsamen Entscheidungen dieses Hauses im Kartell- und somit auch Energierecht gäbe es nicht ohne unseren bedeutendsten »Auftraggeber«. Es freut mich sehr, dass ich heute den